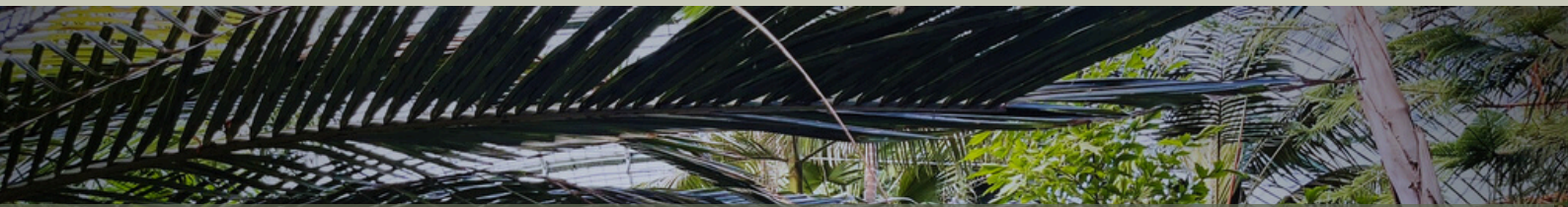




El Peruano

DSCHUNGEL

HEIMATAUFENTHALT



*Nur auf Gott vertraue still meine Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung.
Nur er ist mein Fels und meine Rettung, meine Festung; ich werde nicht wanken.*

Ps 62:6-7



Ihr Lieben,

wir sind nun schon über zwei Monate in Deutschland und verbringen hier eine gute, abwechslungsreiche und spannende Zeit.

In Fulda konnten wir ganz nah bei unseren Familien unterkommen, was sehr schön ist, da so vor allem die Großeltern Zeit mit uns verbringen können - auch spontan. Wir haben uns schnell wieder an den deutschen Rhythmus, das Wetter und die vielen Vorzüge wie schnelles Reisen oder die bunte Süßwarenabteilung im Supermarkt gewöhnt und wir sind dankbar für das, wohin Gott uns in den letzten zwei Jahren hingeführt hat (Arbeit unter den Wampis), wie er uns durch Herausforderungen trägt und wir sehen, dass wir am richtigen Ort sind - mit allen Gewinnen und Verlusten, die damit einhergehen.

Danke auch euch allen, die ihr mit uns verbunden seid und uns unterstützt auf so vielfältige Weise.

Den Heimataufenthalt erleben wir auch als eine Art Dschungel, in dem wir uns zurechtfinden müssen - zwischen Familienzeit, Kontaktpflege, Nachwuchserwartung und Organisatorischem.

Besuchsreisen



Wir nutzen die Zeit im Heimataufenthalt, um möglichst viele von euch persönlich zu treffen. Einige Wochen und Wochenenden konnten wir bereits in fast ganz Deutschland unterwegs sein, um Familie, Freunde und Bekannte zu sehen, von dem zu erzählen, was wir mit Gott im Dschungel erleben, und auch mit offenen Ohren zuzuhören, was die Menschen hier ganz persönlich gerade bewegt. Aufgrund des sich nahenden Geburtstermins pausiert der Reisedienst gerade bzw. reduziert sich auf den Bereich Fulda. Es tut uns jetzt schon leid, dass wir nicht jeden persönlich besuchen können - wir geben unser Bestes, aber auch unsere Zeit und Ressourcen sind endlich.

Ferner wollen wir unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat.

Heb 10:23

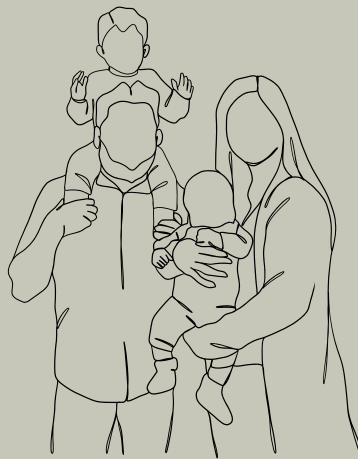
Nachwuchs

Wie bereits erwähnt, steht in Kürze ein großes Highlight unseres Heimataufenthaltes an, denn in weniger als zwei Wochen werden wir zu viert sein. Wir sind sehr dankbar, dass Miri eine gute Schwangerschaft haben durfte und sie die langen Flüge und viele tausende Kilometer im Auto im letzten Trimester gut gemeistert hat.

Auch Jaron freut sich, bald großer Bruder zu sein. Mal schauen, wie er sich auf die neue Situation einlassen wird, wenn es soweit ist.

Du kannst gerne an uns denken und dafür beten, dass der Kleine bald das Licht dieser Welt erblicken kann und dass alles gut verläuft.

Wie sich unsere neue Konstellation auf unsere Arbeit konkret auswirken wird, also wann wir welche Art von Einsätzen machen können, wie viel Miriam im nächsten Bibelschulblock unterrichten wird etc., werden wir noch sehen.





Einladung zum Adventsnachmittag

Wir möchten euch herzlich einladen zu einem Freundestreffen, an dem wir speziell unsere Arbeit unter der indigenen Gruppe der Wampis vorstellen und einen gemütlichen Nachmittag mit euch verbringen möchten.

Da wir es wahrscheinlich nicht schaffen, alle persönlich zu besuchen, wäre das zumindest eine Möglichkeit, uns kurz zu sehen.

**Wann? - 07. Dezember 2024
15-18 Uhr**

**Wo? - FeG Fulda
Christian-Rohlf-Str. 2
36041 Fulda**

**Was? - Vortrag
Kaffee und Kuchen
Beisammensein**



Update: Spendenlage

Wir möchten euch aus gegebenem Anlass noch über unsere Spendenlage auf dem Laufenden halten. In den letzten zwei Jahren konnten wir Dank euch einen großen Teil (ca. 80%) des Spendenaufkommens von fast 4000 Euro/Monat decken! Mit einem weiteren Kind steigt das Spendenaufkommen leicht und auch die Beiträge zur Rentenversicherung werden etwas angepasst. Das bedeutet, dass wir in der Summe monatlich ein Defizit von etwa 1000 Euro abdecken müssen. Wir wissen nicht, wie wir solch ein Spendendefizit decken können und wollen Gott vertrauen, dass er diese Versorgung sicherstellt.

Wenn du unseren Dienst einmalig oder regelmäßig unterstützen möchtest - jeder Betrag hilft! -, dann kannst du das über das unten angegebene Spendenkonto tun.

Wir danken allen von Herzen für eure Bereitschaft, zu geben und an Gottes Reich im Amazonastiefland mitzubauen.

Projektkonto:

Forum Wiedenest e.V.

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE71 3846 2135 2202 7000 15

BIC: GENODED1WL

Zweck: 66130, Möllene (+ deine Adresse bzw.
Spendernummer ab Folgeüberweisung)

Aktuelle Adresse:

Fam. Möllene

Eisenacher Str. 8

36100 Petersberg


Christliche Impulse für Gemeinden. Weltweit.

Gebetsanliegen

Danke

- Unbeschwertes Reisen trotz Schwangerschaft
- für unsere Unterkunft in Fulda
- Quality time mit Familie
- Möglichkeiten, von unserer Arbeit zu erzählen
- gutes Jahresgespräch mit Forum Wiedenest

Bitte

- Geburt unseres zweiten Kindes
- weitere Besuchsreisen im November/Dezember
- Erneute Ausreise Ende Dezember
- Einleben zu viert in Perú
- Vorbereitung für nächsten Term (Kurs im Januar bei den Wampis)
- Vorbereitung des Bibelschulblocks (März)
- Deckung des Spendenaufkommens

Wie kostbar ist deine Gnade, Gott, und Menschenkinder bergen sich im Schatten deiner Flügel.

Ps 36:8

*Besuch im Deutschen Segelfluggmuseum



*Möchtest du unseren Rundbrief nicht mehr erhalten, schreib uns einfach eine Nachricht.